

Zusammenarbeit mit Förderschullehrkräften

Beitrag von „Palim“ vom 22. Oktober 2022 15:38

anderes BL - kein A13 - Förderung ist auch Prävention - FöS-Kolleginnen sind für 3 Schwerpunkte zuständig -

und ja, sicher ist es auch Neid oder Missgunst und die FöS-Lehrkraft kann für viele Umstände rein gar nichts.

Andererseits sieht man ja durchaus, dass sich einige FöS-Lehrkräfte gut einbringen, quer durchs Kollegium alle beraten, Ansätze vorschlagen und miteinander abwägen, ihre Stunden mit Unterricht am Kind nutzen, bei fehlenden Kindern den anderen Kindern mit Bedarf die Stunden geben. Einige sind nur 1 Tag da und dennoch wirklich präsent, andere sind es nicht.

Dann verstehe ich den Ansatz mancher FöS-Lehrkräfte nicht, wenn sie sich nicht einbringen, auf Nachfrage nichts kommt, es keinerlei Vorschläge gibt.

Was ist dann die Aufgabe der FöS-Lehrkraft?

Und gibt es eine Grenze, wenn eine FöS-Lehrkraft gar nicht am Kind arbeitet, gar nicht berät, gar nichts vorbereitet, gar nicht greifbar ist?

Wenn FöS-Lehrkräfte sich derart entbehrlich machen, sind sie es auch ...

... und dann auch eine willkommene Möglichkeit, ihnen unter Lehrkräftemangel die Klassenleitung einer Regelklasse zu geben.